

WKN 701 870 (ISIN DE 0007018707)

Halbjahresfinanzbericht 2013

Zwischenlagebericht des Vorstands über das erste Halbjahr 2013

1. Finanzwirtschaftliches Umfeld und Entwicklung der Finanzmärkte

Die internationalen Aktienmärkte konnten im ersten Halbjahr 2013 getragen von der weiter üppigen Versorgung mit Liquidität durch die Zentralbanken teilweise kräftig zulegen. So erreichten der Deutsche Aktienindex (DAX) mit 8558 Punkten und der US-Leitindex S&P 500 mit 1687 Punkten im Verlauf des 1. Halbjahres jeweils neue Allzeithochs. Erste Andeutungen der US-Notenbank, bei weiter positiver Entwicklung des Arbeitsmarktes die regelmäßigen Anleihekäufe sukzessive zurückzuführen, führten zum Ende des Halbjahres zu partiell scharfen Kurskorrekturen, so dass beispielsweise der DAX das 1. Halbjahr nur noch mit einem Plus von knapp 5% abschloss.

Für Anleihe- und Rohstoffinvestoren ist die Bilanz des ersten Halbjahres trübe. Zwar fiel die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen bis Anfang Mai von 1,44% am Jahresanfang auf weniger als 1,2% und erreichte damit fast wieder ihr Allzeittief. Danach setzte aber eine scharfe Korrektur ein, die die Rendite auf rund 1,8% in der zweiten Junihälfte führte. Noch schlimmer erging es Rohstoffanlegern. Stellvertretend sei der Goldpreis genannt, der binnen Halbjahresfrist 26% einbüßte.

Neben den stimulierenden Maßnahmen der Notenbanken beeinflussten die konjunkturelle Entwicklung in der Euro-Zone und die nach wie vor köchelnde Krise in der EU die Entwicklung an den Kapitalmärkten. Während sich die Konjunktur in Deutschland weiterhin äußerst robust zeigt, verharren die Länder Südeuropas weiter tief in der Rezession.

2. Geschäftsentwicklung

Die RM Rheiner Management AG erzielte im ersten Halbjahr 2013 Umsätze in Höhe von 30 TEUR (100 TEUR im 1. Hj. 2012). Diese resultieren einzig aus einem bestehenden Kooperations- und Poolvertrag. Der Umsatzrückgang ist darauf zurückzuführen, dass im 1. Halbjahr 2012 noch drei Kooperations- und Poolpartner zu den Umsatzerlösen beitrugen.

Mit getätigten Wertpapierverkäufen wurde insgesamt ein positives Ergebnis von 33 TEUR (19 TEUR im 1. Hj. 2012) erzielt. Dieses entfiel ausschließlich auf die Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens.

Neuengagements wurden in einem Umfang von 52 TEUR im Anlagevermögen und in einem Umfang von 850 TEUR im Umlaufvermögen vorgenommen. Die Finanzierung erfolgte durch den Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens sowie den Einsatz von Eigen- und Fremdmitteln.

Wegen der stark rückläufigen Umsatzerlöse und aufgrund hoher Abschreibungen auf das China-Portfolio der Gesellschaft musste ein Halbjahresfehlbetrag von 122 TEUR verbucht werden.

3. Ertragslage

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und der Halbjahresfehlbetrag betragen im ersten Halbjahr 2013 jeweils minus 122 TEUR (jeweils minus 86 TEUR im 1. Hj. 2012). Im Halbjahresfehlbetrag sind keine außerordentlichen Aufwands- oder Ertragspositionen enthalten.

Die wesentlichen Erträge stellten im ersten Halbjahr 2013 neben dem Umsatz aus dem Kooperations- und Poolvertrag (30 TEUR), der Ertrag aus Wertpapierverkäufen (33 TEUR) sowie insbesondere die sonstigen betrieblichen Erträge mit 146 EUR dar. Letztere enthalten 117 TEUR vorzunehmende Zuschreibungen auf Wertpapiere des Anlage- und Umlaufvermögens.

Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden per 30.06.2013 in Höhe von 271 TEUR (160 TEUR im 1. Hj. 2012) gebildet und belasteten damit die Ertragsrechnung erheblich. Größter darin enthaltener Block ist eine Abschreibung in Höhe von insgesamt 231 TEUR auf die vier Beteiligungen der Gesellschaft in China.

Die Gesellschaft beschäftigt seit 1.1.2013 nur noch eine Teilzeitkraft. Daher sind die Personalkosten von 19 TEUR auf 1 TEUR gesunken.

Auf der Zinsseite standen Erträgen in Höhe von 11 TEUR (1 TEUR im 1. Hj. 2012) Zinsaufwendungen von 4 TEUR (0 TEUR im 1. Hj. 2012) gegenüber. Die Zinserträge sind Bestandteil der Position „Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“. Die Zinsaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Kosten der Finanzierung des Finanzanlagevermögens und werden in der Position „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

4. Vermögenslage und Kapitalstruktur

Die RM Rheiner Management AG weist zum 30.06.2013 bei einer Bilanzsumme von 3.790 TEUR (3.080 TEUR am 31.12.2012) einen zu Anschaffungskosten oder niedrigerem beizulegenden Wert (unter Berücksichtigung von § 253 Abs. 5 HGB) bewerteten Wertpapierbestand im Anlagevermögen von insgesamt 1.503 TEUR (1.589 TEUR am 31.12.2012) aus. Im Umlaufvermögen sind Wertpapiere in Höhe von 1.192 TEUR (811 TEUR am 31.12.2012) aktiviert.

Die Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ beinhaltet u.a. abgegrenzte Steuererstattungsansprüche (36 TEUR), abgegrenzte Zinsansprüche (6 TEUR) und im Sekundärmarkt erworbene Nachbesserungsrechte zu Anschaffungskosten (241 TEUR).

Am 30. Juni 2013 beträgt das ausgewiesene Eigenkapital der Gesellschaft 2.727 TEUR (2.849 TEUR am 31.12.2012). Die bilanzielle Eigenkapitalquote stellt sich zum 30. Juni 2013 auf 71,9% (31.12.2012: 92,5%). Die Verbindlichkeiten gegenüber Banken betragen am 30.06.2013 941 TEUR (31.12.2012: 106 TEUR). Die Nettofinanzverbindlichkeiten gegenüber Banken betragen zum 30.6.2013 jedoch lediglich 152 TEUR.

5. Risiken und Risikomanagementsystem der RM Rheiner Management AG

Die Ausführungen zu Risiken und dem Risikomanagementsystem im Lagebericht des Vorstands zum Geschäftsjahr 2012 gelten unverändert fort, wobei sich die quantitativen Angaben zum 30. Juni 2013 wie folgt verändert haben:

Das bilanzielle Risiko aus sekundär, d.h. gegen Entgelt erworbenen Nachbesserungsrechten beläuft sich auf 241 TEUR bzw. 8,9% der Eigenmittel (241 TEUR bzw. 8,5% der Eigenmittel am 31.12.2012).

Der Saldo gegenüber Kreditinstituten stellt sich auf ./ 152 TEUR (+ 94 TEUR am Jahresultimo 2012).

6. Nachtragsbericht

Nach dem Zwischenberichtstichtag (30.6.2013) sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der RM Rheiner-Management AG erwartet wird.

7. Ausblick auf das 2. Halbjahr 2013

Im Wertpapierbestand der Gesellschaft sollten die Risiken für weitere Abschreibungen relativ gering sein, soweit Titel erworben wurden, bei denen Strukturmaßnahmen angekündigt bzw. schon durchgeführt wurden (Dyckerhoff AG, P & I Personal & Informatik AG, MAN SE). Die Wertentwicklung des Großteils des Wertpapierportfolios hängt jedoch von den Schwankungen der Wertpapiermärkte ab. Darüber hinaus könnte die Bewertung der chinesischen Beteiligungen das Ergebnis des 2. Halbjahres weiter belasten oder auch positiv beeinflussen.

Abschlüsse von gerichtlichen Spruchstellenverfahren, ohne dass sich solche für die zweite Jahreshälfte 2013 absehen ließen, könnten einen Effekt auf das auszuweisende Ergebnis haben.

Vor dem beschriebenen Hintergrund ist eine konkrete Prognose für das Ergebnis des laufenden Jahres nicht möglich. Angestrebt wird unverändert ein ausgeglichenes Ergebnis.

Im ersten Halbjahr 2013 erhöhte sich das angediente oder erworbene Gesamtvolumen an Nachbesserungsrechten um 37 TEUR auf 25.294 TEUR (25.257 TEUR zum 31.12.2012).

8. Hinweis gemäß § 37w Abs. 5 Satz 6 WpHG

Der Zwischenlagebericht wurde weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

9. Versicherung gemäß § 289 HGB

Der Vorstand der RM Rheiner Management AG versichert, dass nach bestem Wissen im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Kapitalgesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken im Sinne des § 289 Abs. 1 Satz 4 HGB beschrieben sind.

Köln, 30. August 2013

Dr. Georg Issels
Vorstand

Hans Peter Neuroth
Vorstand

Bilanz zum 30. Juni 2013
RM Rheiner Management AG
Köln

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	30.06.2013 Euro	31.12.2012 Euro		Euro	30.06.2013 Euro	31.12.2012 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Finanzanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		220.000,00	220.000,00
1. Beteiligungen	20.000,00		20.000,00	II. Kapitalrücklage		630.000,00	630.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>1.502.634,68</u>		<u>1.589.041,77</u>	III. Gewinnrücklagen			
		1.522.634,68	1.609.041,77	1. gesetzliche Rücklagen	20.000,00		20.000,00
B. Umlaufvermögen				2. andere Gewinnrücklagen	<u>2.080.570,25</u>		<u>2.080.570,25</u>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				IV. Verlustvortrag		-101.417,94	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.912,59		194.948,78	V. Jahresfehlbetrag		-122.469,79	-101.417,94
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>282.997,42</u>		<u>263.149,47</u>				
		286.910,01	458.098,25	B. Rückstellungen			
II. Wertpapiere				sonstige Rückstellungen		72.023,85	96.820,00
sonstige Wertpapiere		1.191.613,42	811.325,68	C. Verbindlichkeiten			
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		788.941,35	199.678,75	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	941.292,90		105.705,37
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	2.193,66	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 941.292,90 (Euro 105.705,37)			
				2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>14.400,19</u>		<u>28.660,43</u>
				- davon aus Steuern Euro 81,32 (Euro 25.190,75)		955.693,09	134.365,80
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 14.400,19 (Euro 28.660,43)			
				D. Rechnungsabgrenzungsposten		35.700,00	0,00
		<u>3.790.099,46</u>	<u>3.080.338,11</u>			<u>3.790.099,46</u>	<u>3.080.338,11</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
vom 01.01.2013 bis 30.06.2013

**RM Rheiner Management AG
Köln**

	Euro	1.Halbjahr 2013 Euro	1.Halbjahr 2012 Euro
1. Umsatzerlöse		30.000,00	100.000,00
2. Ertrag und Aufwand aus Wertpapierverkäufen		33.305,01	18.907,62
3. sonstige betriebliche Erträge		146.025,21	4.485,17
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	875,00		15.750,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>235,42</u>	1.110,42	<u>3.094,86</u> 18.844,86
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		86.173,42	94.952,72
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		19.155,85	64.210,95
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		11.111,22	821,52
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		270.971,58	160.376,74
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>3.811,66</u>	<u>375,50</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		122.469,79-	86.124,56-
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
12. Sonstige Steuern		0,00	0,00
13. Jahresfehlbetrag		122.469,79-	86.124,56-
14. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr		<u>101.417,94-</u>	<u>2.080.570,25</u>
15. Bilanzgewinn/Bilanzverlust		<u>223.887,73-</u>	<u>1.994.445,69</u>

Anhang zum Zwischenabschluss der RM Rheiner Management AG per 30.06.2013

1. Angaben und Erläuterungen zu Bestandteilen der Form, insbesondere der Gliederung des Zwischenabschlusses

Der verkürzte Zwischenabschluss zum 30. Juni 2013 wurde unter Berücksichtigung der Gliederungsvorschriften des § 266 HGB in Verbindung mit § 37w Abs. 2 Nr. 1 WpHG aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. In der Gewinn- und Verlustrechnung sind die Erträge aus Wertpapierverkäufen in einem gesonderten Posten zusammengefasst. Dieser Posten enthält sowohl die Erträge aus Wertpapierverkäufen von Wertpapieren des Anlagevermögens als auch die Erträge aus Wertpapierverkäufen von Wertpapieren des Umlaufvermögens. Es sind Verkäufe mit positivem Saldo und mit negativem Saldo enthalten.

Wir halten diese Darstellung für erforderlich, um unsere Geschäftstätigkeit zutreffender darstellen zu können.

Gemäß DRS 16 zur Zwischenberichterstattung beziehen sich die Vergleichszahlen der Vorperiode in der Bilanz auf die Zahlen zum 31.12.2012 und in der Gewinn- und Verlustrechnung auf das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 (1.1.2012 - 30.6.2012).

2. Angaben zur Bewertung und Bilanzierung

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2013 ist in Euro (EUR) aufgestellt.

Die dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden auch für die ersten sechs Monate des Jahres 2013 angewandt.

3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten

3.1. Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens sind „sekundäre“ Nachbesserungsrechte mit ihren Anschaffungskosten in Höhe von insgesamt 241.363,76 EUR ausgewiesen.

3.2 Angaben zum Kapital

3.2.1 Zusammensetzung des Kapitals

Das Grundkapital beträgt 220.000,00 EUR. Es ist eingeteilt in 220.000 Stückaktien.

3.2.2 Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 26. August 2014 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu 110.000,00 EUR zu erhöhen.

3.2.3 Bilanzverlust

Der Bilanzverlust entwickelte sich im ersten Halbjahr 2013 wie folgt:

Verlustvortrag zum 31. Dezember 2012	101.417,94- EUR
./.. Fehlbetrag im ersten Halbjahr 2013	<u>122.469,79- EUR</u>
Bilanzverlust zum 30. Juni 2013	<u>223.887,73- EUR</u>

3.3 Rückstellungen

Zum 30.06.2013 betragen die sonstigen Rückstellungen 72.023,85 EUR und enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Prozesskosten, ferner die Kosten für Aufsichtsratsvergütungen im ersten Halbjahr 2013 und die anteiligen Kosten für die Jahresabschlussprüfung.

3.4 Verbindlichkeiten

Die Angaben zur Restlaufzeit und zur Besicherung der Verbindlichkeiten sind dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel zum 30.06.2013 zu entnehmen:

Verbindlichkeiten	Restlaufzeit			Gesamt	Gesichert
	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	Über 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	941.292,90	0,00	0,00	941.292,90	941.292,90
Sonstige Verbindlichkeiten	14.400,19	0,00	0,00	14.400,19	0,00
Summe	955.693,09	0,00	0,00	955.693,09	941.292,90

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind gesichert durch Sicherungsabtretungen von Wertpapier-Depotbeständen und von Bankguthaben des jeweiligen Kreditinstituts.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich insbesondere um Prämienaufwand für offene Optionsgeschäfte (8.820,00 EUR) sowie offene Rechnungen.

4. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Aufgliederung der Umsatzerlöse, der Wertpapiererträge und sonstigen betrieblichen Erträge nach Tätigkeitsbereichen

Die Umsatzerlöse in Höhe von 30.000,00 EUR resultieren aus einem bestehenden Kooperations- und Poolvertrag.

Die Position Aufwand und Ertrag aus Wertpapierverkäufen in Höhe von insgesamt 33.305,01 EUR betrifft ausschließlich das Ergebnis aus Wertpapierverkäufen des Umlaufvermögens.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 146.025,21 EUR entfallen mit 99.237,67 EUR auf Zuschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens und mit 17.843,31 EUR auf Zuschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens zum 30.06.2013 gemäß § 253 Abs. 5 HGB. Darüber hinaus sind darin 25.807,98 EUR Prämien erträge aus Optionsgeschäften enthalten.

4.2 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Abschreibungen auf Wertpapiere sind immer außerplanmäßige Abschreibungen, da für Wertpapiere keine „planmäßigen“ Abschreibungen vorgenommen werden.

Die Abschreibungen zum 30.06.2013 in Höhe von insgesamt 270.971,58 EUR betreffen mit 237.698,33 EUR Wertpapiere des Anlagevermögens und mit 33.273,25 EUR Wertpapiere des Umlaufvermögens.

5. Sonstige Angaben

5.1 Zusammensetzung der Unternehmensorgane

Bei der Zusammensetzung des Aufsichtsrats haben sich im ersten Halbjahr 2013 folgende Änderungen gegenüber dem letzten Bilanzstichtag (31.12.2012) ergeben:

Herr Dipl.-Math., Dipl.Kfm. Veit Paas, vom 01.01.2013 bis 28.02.2013 Vorsitzender des Aufsichtsrates, ist am 28.02.2013 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Frau Cordula Steinemann ist am 22.02.2013 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Herr Bernd Reeker ist am 01.03.2013 gerichtlich als Aufsichtsrat bestellt worden.

Seit 01.03.2013 setzt sich der Aufsichtsrat wie folgt zusammen:

Hans Rudi Kufner, Remscheid, Kaufmann (Vorsitzender seit dem 19.03.2013),
Karl-Heinz Berchter, Düsseldorf, Unternehmensberater, (Stellvertretender Vorsitzender seit dem 19.03.2013),
Bernd Reeker, Kaufmann, Meerbusch

Der Vorstand bestand im ersten Halbjahr 2013 aus den Herren Dr. Georg Issels und Hans Peter Neuroth.

5.2 Anteilsbesitz

Gegenüber dem letzten Jahresabschluss haben sich keine Änderungen ergeben.

5.3 Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt einen Mitarbeiter in Teilzeit.

6. Angabe der wesentlichen Geschäfte des Emittenten mit nahe stehenden Personen

Die Allerthal-Werke AG und die Scherzer & Co. AG sind die größten und zugleich meldepflichtigen Aktionärinnen der RM Rheiner Management AG. Mit beiden Gesellschaften wurden im 1. Halbjahr 2013 keine wesentlichen Geschäfte getätigt.

7. Hinweis nach § 37w Abs. 5 Satz 6 WpHG

Der verkürzte Zwischenabschluss zum 30.06.2013 wurde weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

8. Versicherung nach § 264 Absatz 2 Satz 3 HGB

Der Vorstand der RM Rheiner Management AG versichert, dass nach bestem Wissen der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild im Sinne des §264 Absatz 2 Satz 1 HGB vermittelt.

Köln 30.08.2013

- Der Vorstand –

Herausgeber

RM Rheiner Management AG
Friesenstraße 50
50670 Köln

Telefon: 02 21 / 8 20 32 - 0
Telefax: 02 21 / 8 20 32 -30

e-mail: info@rheiner-management.de
Website: www.rheiner-management.de

Sitz der Gesellschaft: Köln
HRB 67547 (Amtsgericht Köln)

Wertpapierkenn-Nummer 701 870
ISNI DE 000 701 870 7
Regulierter Markt in Frankfurt, Xetra und im Freiverkehr Berlin-Bremen